

Pressemitteilung

Frage nach der Umsetzung der Frauenquote in der Fuldaer Stadtverwaltung steht im Mittelpunkt der Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung am Montag.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 11.2.2019 werden Grünen der Stadt Fulda sechs Anfragen an den Magistrat der Stadt richten. Außerdem werden zwei Anträge eingebracht.

Im Mittelpunkt der Anfragen steht die Frage nach der Umsetzung der Frauenquote in der Stadtverwaltung. Anlass dafür ist das Jubiläum der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland.

Die weiteren Anfragen beschäftigen sich mit der Verkehrspolitik und der Einführung von weiteren Tempo 30 Abschnitten in der Heinrich-, Linden-, Rabanus- und Mittelstraße im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans.

Außerdem fragen die GRÜNEN nach dem Ergebnis der Lärmmessung in der Niesigerstraße im Bereich des Ortsteils Niesig. Der Stand der Planung des beschlossenen Radwegs von Haimbach nach Oberrode wird ebenfalls thematisiert.

In der aktuellen Stunde wird nach der Umsetzung des Programmes Bündnis für Demokratie in Fulda gefragt.

Die eingebrachten Anträge fordern die kostenlose Benutzung der Stadtbusse anlässlich des Deutschen Familientages im Herbst in Fulda und die Beleuchtung der Schirrmannstraße.

Ernst Sporer